Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 33 (1973-1974)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Bündner Lehrerkonferenz : Bericht des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bündner Lehrerkonferenz
Bericht des Vorstandes

Als wir Ende 1972 das Amt übernahmen, stand die Durchführung des obligatorischen Drogenkurses im Vordergrund. Obwohl der abtretende Vorstand das Unternehmen vorzüglich organisiert hatte, waren infolge auftretender Hindernisse Umstellungen nötig. Die Abhängigkeit von den beiden Filmstreifen, die die Referate zu begleiten hatten, gestaltete die Bagatelle zum Problem.

Die nächste Aufgabe bestand in der Festlegung des obligatorischen Kursprogramms für das Schuljahr 1973/74. Wiederum war es möglich, unter den Kolleginnen und Kollegen das erforderliche Kader für die Kursleitung zu gewinnen. Am 27. Juni 1973 fand in Tiefencastel die Orientierungsversammlung mit den vorgesehenen Kursleitern statt. Kollege Toni Michel sprach zu den etwa 70 Lehrerinnen und Lehrern ein grundsätzliches Wort zum Thema Lehrerfortbildung und erläuterte das Kursprogramm und die näheren Einzelheiten. Mit Handmehr wurde für die Oberstufe das Thema «Beurteilung von Schülerarbeiten» der Variante mit zwei Themen und der Fernseherziehung vorgezogen.

In den begleitenden Kommentaren zur Umfrage «Lehrerfortbildung» findet sich unter anderem die Meinung, die obligatorischen Kurse sollten den Lehrer dahin fördern, dass er die erzieherischen Probleme der Gegenwart besser bewältigen kann, während für die stoffliche Weiterbildung das reiche Angebot an freiwilligen Kursen dienen sollte.

Wir halten diese Ansicht an dieser Stelle fest, weil sie uns für die künftige Gestaltung des Lehrerfortbildungsprogrammes wegweisend erscheint.

Im Augenblick, da dieser Bericht geschrieben wird, hat der erste Kaderkurs bereits stattgefunden. An der Eröffnung benützte der Unterzeichnete die Gelegenheit, um den Kursteilnehmern für ihren besondern Einsatz für Schule und Verein zu danken. Der Kurs nahm unter der Leitung Toni Michels und der auswärtigen Referenten Franz Zahner und Paul Gehrig einen anregenden Verlauf und gab den Teilnehmern nebst den neuen Erkennt-

nissen Mut und Begeisterung für die Aufgabe mit auf den Weg.
Der Vorstand behandelte die Geschäfte in bisher fünf Sitzungen, während für den Präsidenten ein halbes Dutzend mehr zu bestehen waren. So unter anderem am 16. Juni 1973 an der Regionalkonferenz der ostschweizerischen Lehrerorganisationen in Zürich. Auf der Traktandenliste stand die Stellungnahme zu einem Statutenentwurf. Man kam aber über die Grundsatzfrage, ob eine solche Organisation «zur Wahrung des Mitspracherechtes der Lehrerschaft gegenüber der Regionalkonferenz der Erziehungsdirektoren der Ostschweiz und deren Organe» notwendig und erwünscht sei, kaum hinaus. Der Vorstand des BLV steht dieser Organisation, die mit oder ohne Statuten für die Mitglieder äusserst unverbindlich ist, positiv gegenüber.
Vom Erziehungsdepartement wurde der Bericht «Mittelschule von morgen» den folgenden Adressaten zur (fakultativen) Vernehmlassung zugestellt:

Bündner Lehrerverein
Bündner Sekundarlehrerverein
Bündner Werklehrerverein
Herren Schulinspektoren

Vom Schweizerischen Lehrerverein erfolgte die Zustellung an die Sektion Graubünden des SLV, so dass fünf die bündnerische Schule und Lehrerschaft vertretende Konferenzen dasselbe zu tun hatten. Wir einigten uns für die gemeinsame Erledigung der Aufgabe. Die betreffenden Präsidenten kamen an zwei Sitzungen zusammen und besprachen die Grundprinzipien des skizzierten Modells, insbesondere aber die Kapitel, die die Volksschule betreffen. Ihre nicht vorbehaltlose gemeinsame Eingabe an das Erziehungsdepartement darf somit als die legitimierte Stimme der gesamtbündnerischen Lehrerschaft angesehen werden.
Im Hinblick auf die Revision des bündnerischen Steuergesetzes gelangten wir auf Anregung eines Churer Kollegen mit einer Eingabe an das Finanzdepartement. Darin stellen wir das Begehren, es sei unter dem Titel «Übrige Berufsauslagen», Ziff. 4 der Wegleitung, der Betrag von Fr. 800.— angemessen zu erhöhen oder den Volksschullehrern analog der bei den Mittelschullehrern angewandten Praxis eine Sonderpauschale einzuräumen.
Zu Eingaben aus den Kreiskonferenzen hatte der Vorstand mehrfach Stellung zu nehmen, wobei er Wünsche und Bedenken derselben, wo es tunlich erschien, an das Erziehungsdepartement weiterleitete.
Am 1. Juli 1973 erfolgte der Übergang der Lehrerversicherungskasse in die kantonale Pensionskasse. In die 14 Mitglieder zählende Verwaltungskommission wurden auf unsern Vorschlag hin die beiden bisherigen Betreuer der Versicherungskasse, Hans Conrad und Albert Sutter, gewählt. Mitglieder und Rentner wollen sich in Fragen, die diesen Sachbereich betreffen, an die genannten Herren Kollegen wenden.
Die Unterstützungskasse steht nach der Fusion allein auf weiter Flur da. Da auch beim verbesserten Versicherungsschutz Härtefälle eintreten können, wird der BLV gut beraten sein, wenn er diese Institu-

tion weiterhin aufrechterhält. Da die Verwaltung derselben bis anhin mit derjenigen der Lehrerversicherungskasse gekoppelt war, muss ihr ein neuer Verwalter gegeben werden.
Im Schosse des Vorstandes wurden sodann verschiedene, auf die Aktivierung des Vereinslebens abzielende Anregungen gemacht und erörtert, wovon hier die folgenden drei angeführt seien.

1. Zum «Bündner Schulblatt»: Wenn der Romanisch- und Italienischsprechende unsere Vereinsschrift zitiert, muss er sich der deutschen Bezeichnung bedienen. Das passt nun nicht in das dreisprachige Graubünden und sollte durch Anbringung der entsprechenden Untertitel analog dem Amtsblatt des Kantons Graubünden korrigiert werden.
Das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit unter der Lehrerschaft kann durch das Vereinsorgan vermehrt gefördert werden. Wir beantragen die Schaffung einer Rubrik für die interne Vereinschronik, vielleicht auch eines Plätzchens für die Anekdote und die Karikatur (eigenen Gewächses).

2. Mit den bisherigen Organen des BLV gemäss Art. 8 der Statuten ist der bündnerische Lehrerstand im Hinblick auf die zunehmende Differenzierung nach Stufen und Spezialgebieten nicht mehr repräsentativ vertreten. Wir schlagen daher die Schaffung eines Konsultativrates vor, worin die Präsidenten aller dem BLV angeschlossenen oder zugewandten Lehrer- und Schulvereinigungen vertreten sind, dies vorläufig als Versuch, ohne an die entsprechende Statutenrevision zu denken. Damit wäre, ohne die Struktur des Vereins zu verändern, dem Gedanken des Dachverbandes Rechnung getragen.

3. Ein ideales BLV-Programm: Jedermann weiss, wie sehr die kulturelle Eigenart in der modernen Zeit gefährdet ist. Dem dreisprachigen Graubünden prägen die kulturellen Eigenarten sein unverwechselbares Antlitz. In manchen Lagern der Wohlstandsgesellschaft, z. B. Banken, Verkaufskonzernen, Planungsstellen regt sich die Sorge um diese unersetzbaren Werte. Es steht einem Lehrerverein gut an, sich hierin nicht übertreffen zu lassen. Unter dem Stichwort «Bündnerisches Kulturbewusstsein in der rätischen Vielfalt», in Zusammenarbeit mit der Lehrmittelkommission und der Kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen regen wir eine Aktion an, die auf unterhaltsame Weise die Eigenarten der drei Sprach- und Kulturgruppen dem Bündnervolk auf der Volksschulstufe erschliessen möchte.
Demselben Gedanken möchten wir auch die drei nächsten Jahresversammlungen widmen. Die diesjährige ist Italienisch-Bünden vorbehalten, die nächste und übernächste dem Walser- und Romanentum. Das ist kein Novum in der Chronik des Bündner Lehrervereins, immer wieder besann man sich auf diese reiche kulturelle Vielfalt. In der schnellebigen Gegenwart drängt sich die Wiederholung in immer kürzeren Zeitabständen auf.

Der Präsident des BLV
Toni Halter

Obligatorische Lehrerfortbildung 1973/74

Region	Kursdaten U:	Kursdaten M:	Kursdaten O:	Kursort	Leiter
Oberengadin Unterstufe deutsch in Davos	16./17. Nov. 73	16./17. Nov. 73	16./17. Nov. 73	U: Samedan	U: Steiner Tumasch/ Bonorand Schimun
	15./16. März 74	15./16. März 74	15./16. März 74	M: St. Moritz	M: Claglüna Jon/Stupan Chasper
				O: St. Moritz	O: Bezzola Clo Duri
Hinterrhein	16./17. Nov. 73	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	U: Sils	U: Janett Rosmarie/Fehr Normanda
	8./ 9. März 74	8./ 9. März 74	8./ 9. März 74	M: Thusis	M: Tscharner Gaudenz/Michel Toni
				O: Thusis	O: Grischott Peider/Pally Martin
Klosters/Davos	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	U: Davos	U: Luck Rosmarie/Gujan Johanna
	8./ 9. Febr. 74	8./ 9. Febr. 74	8./ 9. Febr. 74	M: Davos	M: Buol Hans 3./4./Nold Josias 5./6.
				O: Davos	O: Thöni Rudolf/Gerber Kaspar
Imboden Unterstufe romanisch in Ilanz	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	U: Flims	U: Coray Susi/Rageth Dorli
	8./ 9. März 74	8./ 9. März 74	8./ 9. März 74	M: Flims	M: Danuser Paul/Seeli Gieri
				O: Flims	O: Rietmann Jean/Bischoff Flurin
Mittelbünden	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	U: Tiefencastel	U: Steier Gion G./Devonas Alfred
	22./23. März 74	22./23. März 74	22./23. März 74	M: Tiefencastel	M: Bisculm Walter/Schmid Giatgen
				O: Tiefencastel	O: Barandun Leo/Simeon Pieder
Prättigau	16./17. Nov. 73	16./17. Nov. 73	16./17. Nov. 73	U: Schiers	U: Rütimann Hansh./Walser Silvia
	1./ 2. Febr. 74	1./ 2. Febr. 74	1./ 2. Febr. 74	M: Schiers	M: Kuratli Hans/Tarnuzzer H. A.
				O: Küblis	O: Guyan Martin
Herrschaft/ Fünf Dörfer	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	23./24. Nov. 73	U: Landquart	U: Steiner Leonhard/Barandun Anna
	8./ 9. März 74	8./ 9. März 74	8./ 9. März 74	M: Landquart	M: Florin Georg/Gredig Erwin
				O: Landquart	O: Bernhard J. L./Cerletti Guido

Region	Kursdaten U:	M:	O:	Kursort	Leiter
Ilanz/Lugnez Unterstufe deutsch in Flims	16./17. Nov. 73 15./16. März 74	16./17. Nov. 73 15./16. März 74	16./17. Nov. 73 15./16. März 74	U: Ilanz M: Ilanz O: Ilanz	U: Cadruvi Luzi/Berther Albert M: Caduff Nikol./Capeder Norbert O: Cavigelli Richard/ Manetsch Augustin
Cadi	23./24. Nov. 73 22./23. März 74	23./24. Nov. 73 22./23. März 74	23./24. Nov. 73 22./23. März 74	U: Disentis/Trun M: Disentis/Trun O: Disentis/Trun	U: Berther Albert/Cadruvi Luzi M: Capeder Norbert/Caduff Nikol. O: Manetsch Augustin/ Cavigelli Richard
Chur/Churwalden/ **Schanfigg**	16./17. Nov. 73 8./ 9. März 74	16./17. Nov. 73 8./ 9. März 74	16./17. Nov. 73 8./ 9. März 74	U: Chur, Montalin M: Chur, Lachen M: Chur, Lachen O: Chur, Rheinau	U: Hassler Arnold/Hassler Jürg/ Hilpert Theodor M: Völlmy Hans/Caluori Jakob 3./4. M: Dönz Hans/Pool Silvio 5./6. O: Tschudi Fritz, von Aarburg Peter, Margadant Nikolaus, Jochberg Clo
Unterengadin/ **Münstertal** Unterstufe deutsch in Davos	23./24. Nov. 73 1./ 2. Febr. 74	23./24. Nov. 73 1./ 2. Febr. 74	23./24. Nov. 73 1./ 2. Febr. 74	U: Sta. Maria/Scuol M: Sta. Maria/Scuol O: Sta. Maria/Scuol	U: Luzzi Robert/Mosca Leta/ Cadonau Melcher M: Biert Balser/Gross Tumasch/ Riatsch Jachen O: Kohler Kurt/Leoni Claudio
Südtäler Bergell	23./24. Nov. 73 8./ 9. März 74	19./20. Okt. 73 22./23. März 74	→ Puschlav	Vicosoprano	U: Adele Losa, Mario Giovanoli, Lino Isepponi
Puschlav	23./24. Nov. 73 15./16. Febr. 74	3./ 4. Mai 74 10./11. Mai 74	16./17. Nov. 73 8./ 9. März 74	Poschiavo	M: Luca Mantovani, Antonio Giuliani, Florio Fasciati
Misox	23./24. Nov. 73 22./23. Febr. 74	9./10. Nov. 73 5./ 6. April 74	23./24. Nov. 73 15./16. März 74	Lostallo	O: Luigi Corfù